

Ortschaftsrat Glasten

20.01.2016

An alle Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses Glasten

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Dorfgemeinschaftshaus wurden von der Stadtverwaltung 40 Stück neue Stühle angeschafft. Das nehmen wir zum Anlass, alle kostenfreien Nutzer des DGH zu einer Instandsetzungs-, Reinigungs- und Entrümpelungsaktion aufzurufen. Alle alten und beschädigten Stühle, Tische sowie Dinge, die unbrauchbar sind oder nicht in das DGH gehören, werden entsorgt.

Um es vorweg zu nehmen: die neue Bestuhlung ist zukünftig weder vermietet noch ausleihbar.

Termin: 20.02.2016 um 10:00 Uhr im DGH

Zudem ist es notwendig anzumerken, dass in den letzten Jahren die Wertschätzung merklich nachgelassen hat. Gerade in den Bereichen Ordnung und Sauberkeit bestehen zum Teil beschämende Situationen. Es sollte wohl jedem Nutzer möglich sein, mit Verlassen des Raumes diesen auszufegen, ggf. zu wischen, bekleckerte und verschmierte Tische zu reinigen, nach der Sauberkeit der Toiletten zu schauen und die Bestuhlung nicht in einem wild zusammengestapelten Chaos zu hinterlassen. Die Stadt Bad Lausick finanziert der Dorfgemeinschaft das Objekt jährlich mit ca. 3.500,00 €, und es sei hiermit daran erinnert, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Wir möchten deshalb in Zukunft zweimal im Jahr einen Grundreinigungstermin im Kalender eintragen. Wir hoffen, dass sich alle Nutzer unaufgefordert an dieser Aktion beteiligen. Ebenso möchten wir, dass sich ab sofort auch jeder Nutzer wieder in den Kalender einträgt, um einen Überblick zu haben. Eine Hausordnung werden wir zeitnah erarbeiten im Vorraum aushängen. Von der Stadtverwaltung wurde festgelegt, dass für eine regelmäßige Kontrolle der Dorfgemeinschaftshäuser die Ortsvorsteher zuständig sind. Um Unzulänglichkeiten ansprechen zu können, bitten wir alle, bis Ende März 2016 einen Ansprechpartner zu benennen (i.dorczewski@t-online.de).

Wir hoffen, dass hiermit Überschneidungen der Nutzung und Vermietung vermieden werden können und peinliche Situationen bei der Schlüsselübergabe an zahlende Mieter dann nicht mehr auftreten.

Eine Veränderung der Zugangsberechtigung bzw. der im Ort verteilten Schlüssel möchten wir vorerst nicht in Betracht ziehen.

Der Aufruf ist mit dem Bürgermeister und den Ortschaftsräten abgestimmt.

Dathe
Ortsvorsteher